

# STUDIENORDNUNG

BACHELORSTUDIENGANG  
INNOVATIONSMANAGEMENT

IN\_BA\_V2\_  
WS2020

CAMPUS 02

Fachhochschule der Wirtschaft

Körblergasse 126, 8010 Graz

# Inhaltsverzeichnis

---

1	Berufliche Tätigkeitsfelder .....	1
2	Akademischer Grad und Qualifikationsprofil .....	2
3	Zugangsvoraussetzungen .....	4
3.1	Studienberechtigungszeugnisse gemäß § 64 a UG bzw. § 5 FHG.....	4
3.2	Berufliche Qualifikation .....	4
3.2.1	Relevante Ausbildungen.....	4
3.2.2	Zusatzprüfungen.....	4
4	Aufnahmeverfahren.....	5
4.1	Akkreditierte Studienplätze .....	6
4.2	Bewerbungsgruppen .....	6
4.3	Bewerbungsunterlagen.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
4.4	Kommissionelle Aufnahmegespräche .....	7
5	Studienplan .....	7
5.1	Graphische Darstellung der Fachbereiche und Module .....	8
5.2	Studienplan nach Fachbereichen .....	8
5.3	Studienplan nach Semestern.....	14

# 1 Berufliche Tätigkeitsfelder

Derzeit ist das Berufsbild „Innovationsmanager\*in“ in österreichischen Unternehmen noch nicht flächendeckend verankert. In sehr großen Unternehmen sind Organisationseinheiten, die als Funktionsbezeichnung den Titel „Innovationsmanagement“ tragen, bereits häufig zu finden. In den meisten Unternehmen werden allerdings Innovationsprozesse ohne explizite Bezeichnung der Organisationseinheit betrieben, wenn auch von vielen unterschiedlichen Berufsgruppen und Funktionsbereichen mitgetragen.

Nachfolgend wird eine beispielhafte Auflistung der beruflichen Tätigkeitsfelder in zweierlei Hinsicht durchgeführt:

- Einsatzfelder der Absolvent\*innen des Bachelorstudienganges Innovationsmanagement
- Aufgabengebiete, die diese zu bewältigen haben

Das Berufsfeld „Innovationsmanagement“ ist somit dadurch gekennzeichnet, dass die Aufgabenträger\*innen eine Vielzahl von verschiedenen Aufgabefeldern bewältigen müssen, die unternehmerisches, interdisziplinäres und prozessuales Denken und Wissen in technischen, betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und teilweise rechtlichen Themenstellungen verlangen.

Tätigkeitsfelder nach Einsatzfeldern	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovationsmanagement</li> <li>• Ideenmanagement</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Prozessmanagement/-optimierung/-innovationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschung und Entwicklung</li> <li>• Produktmanagement/Produktionsleitung</li> <li>• Assistenz der Geschäftsführung/Abteilungsleitung</li> <li>• Beratung</li> <li>• Projektmitarbeit ohne Führungsverantwortung</li> </ul>

Tätigkeitsfelder nach Aufgabengebieten	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Einführung eines unternehmensweiten Innovationsprozesses</li> <li>• Problemanalysen systematisch und methodisch durchführen</li> <li>• Planung und Durchführung von Machbarkeitsstudien</li> <li>• Planung und Durchführung von systematischer Ideengenerierung</li> <li>• Methodische Unterstützung bzw. Leitung und Planung von Arbeitsteams zur Durchführung von Innovationsvorhaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematische Planung und Durchführung von Technologiestudien, d.h. prüfen der neuen Technologien auf Transferierbarkeit auf die eigenen Produkte und Herstell- bzw. sonstigen Geschäftsprozesse und konkrete Implementierungsschritte planen und vorbereiten</li> <li>• Systematische Ermittlung von latenten und neuen Kundenanforderungen im Zusammenhang mit neuen Produktideen und Übersetzung in technische Anforderungen und deren Umwandlung in Innovationen. Dazu zählen konkrete Aufgaben wie Kundenbefragungen, Produkt-Benchmarking, Lead-User-Entwicklungen; Innovationspotenzialanalysen, Quality Function Deployment, Erstellung von Entwicklungslastenhelfen, u.a.m.</li> </ul>

## 2 Akademischer Grad und Qualifikationsprofil

Den Absolvent\*innen wird der akademische Grad "Bachelor of Science in Engineering" verliehen. Sie haben folgende Kompetenzen entwickelt:

### Gesamtkompetenz

Die Absolvent\*innen erwerben in einem technisch ausgerichteten Studium fachliche und fachübergreifende Kompetenzen, die sie sowohl für die spezifischen Aufgaben des Berufsfeldes als auch für ein weiterführendes Masterstudium qualifizieren. Ihre vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Fachbereichen Innovationsmanagement, Technik, Wirtschaft, Sozialkompetenz und Sprachen ermöglichen ihnen eine effektive Spezialisierung entsprechend den Anforderungen der verschiedenen Berufsfelder bzw. Unternehmens- und Institutionstypen.

### Fachkompetenzen

#### Fachwissen

Die Absolvent\*innen verfügen über ein breites technisches Grundlagenwissen. Um dies zu erreichen, erwerben sie zuerst im Rahmen der struktur- und naturwissenschaftlichen Fächer eine solide, fundierte Basis.

Darauf aufbauend erwerben sie folgende fachliche Kompetenzen:

- **Elektronische Systeme**

In diesem Bereich werden grundlegende Kenntnisse der Elektrotechnik sowie technische Innovationen auf dem Gebiet der Elektronik erworben. Weiters wird Wissen über den Einsatz neuartiger, intelligenter („smarter“) Vernetzungssysteme sowie deren Konzipierung im Bereich der Softwarearchitektur geschaffen.

- **Produktionssysteme**

In diesem Kernbereich werden Kenntnisse bezüglich Fertigungstechniken und deren Steuerung im Bereich der Prozessgestaltung erworben.

- **Konstruktionslehre/Mechanische Systeme**

In diesem Kernbereich werden Kenntnisse über das statische und dynamische Verhalten von Systemen sowie über einfache Konstruktionen und technische Zeichnungen erworben.

Zur Förderung des interdisziplinären technischen Verständnisses werden weitere Kenntnisse im Bereich der Werkstofftechnik, der Fachgebiete der Elektrotechnik sowie der intelligenten Fertigungsverfahren und Schrittmachertechnologien erworben. Grundlegende und vertiefende Kenntnisse des Qualitätsmanagements runden das Fachwissen ab.

Sie greifen auf Erfahrungen zurück, die sie im Rahmen des Studiums anhand von fachspezifischen Beispielen und Exkursionen gewonnen haben.

Sie verstehen die wesentlichen wirtschaftlichen Grundlagen und darüber hinaus Aspekte des operativen Kosten- und Erlösmanagements. Mit betriebswirtschaftlichen Instrumenten aus Bereichen wie Investition, Finanzierung, Kostenrechnung, Marktforschung und Marketing und Sales können sie einen Businessplan erstellen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die ökonomischen Auswirkungen von Innovationen betriebswirtschaftlich richtig einschätzen zu können.

Sie verfügen über ein fundiertes Innovationsmanagement-Wissen mit vertiefenden Kenntnissen in den Bereichen der wertorientierten, funktionsorientierten und nutzenorientierten Entwicklung.

Sie kennen die Grundlagen des Wirtschaftsrechts in Bezug auf Unternehmensgründungen sowie Aspekte des Schutzrechts und dessen ökonomisch optimierter Gestaltung.

<p>Fachmethodik</p>	<p>Die Absolvent*innen beherrschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Ideenfindung, -bewertung und Realisierung</li> <li>• Probleme definieren</li> <li>• Methoden der technischen Problemlösung (definierte und undefinierte Probleme)</li> <li>• Methoden des systematischen Innovierens</li> <li>• Methoden, technische Abläufe zu analysieren und abzubilden</li> <li>• Methodisch die Systemgrenzen und Arbeitsabläufe zu abstrahieren</li> <li>• Das Patentwesen als wichtiges Instrument zum Innovieren</li> <li>• Quantitative Methoden der Finanzmathematik und Investitionsrechnung</li> <li>• Methoden, betriebliche Abläufe zu analysieren, abzubilden und qualitativ bzw. quantitativ messen zu können</li> <li>• Analyse von Geschäftsideen und Erstellen von Businessplänen</li> <li>• Einsatz von Software-Lösungen für oben angeführte Tätigkeiten</li> </ul>
<p>Fachübergreifende Kompetenzen</p>	
<p>Instrumentelle Kompetenzen</p>	<p>Die Absolvent*innen beherrschen Arbeits- und Präsentationstechniken, Instrumente des Selbst- und Projektmanagements sowie Problemlösungsmethoden. Sie sind in der Lage, Aufgabenstellungen systematisch zu identifizieren, zu analysieren, sowie deren Bearbeitung zu planen, zu koordinieren und zu kontrollieren. Sie können Probleme erkennen, Ursachen identifizieren und daraus Ziele und Maßnahmen ableiten.</p> <p>Sie besitzen grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.</p> <p>Sie wenden die grundlegenden Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Verfassung ihrer Bachelorarbeiten an.</p> <p>Sie haben gelernt, Anforderungen, Probleme und Ergebnisse ihrer Arbeit sowohl mündlich als auch schriftlich in deutscher und englischer Sprache auszudrücken.</p>
<p>Interpersonelle Kompetenzen</p>	<p>Die Absolvent*innen haben in Projektarbeiten sowie im Berufspraktikum gelernt, wechselseitige Kunden- und Lieferantenbeziehungen zu verstehen. Sie beherrschen die Grundregeln der Kommunikation und der Zusammenarbeit im Team in einem Unternehmenskontext.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit, im entsprechenden kulturellen Kontext die Wirkung ihrer Handlungen abschätzen und Verhaltensweisen von Unternehmensvertreter*innen bzw. Kolleg*innen richtig interpretieren zu können.</p>
<p>Systemische Kompetenzen</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit, ihre Kenntnisse auf einen Einzelfall anzuwenden, den Erfordernissen dieses Einzelfalls anzupassen und so entsprechend weiterentwickeln zu können.</p> <p>Bei der Lösung konkreter Aufgaben wenden sie erworbenes Wissen und erlernte Methoden fachübergreifend und vernetzt an, erkennen Wissenslücken selbständig und sind in der Lage, diese anforderungsgerecht zu schließen.</p> <p>Sie sind in der Lage, die eigene Arbeit als Teil eines übergreifenden Systems zu begreifen, ihre Bedeutung für dieses System und seine Prozesse einschätzen und ihr Ergebnis selbstkritisch beurteilen zu können.</p>

# 3 Zugangsvoraussetzungen

---

Die rechtliche Basis wird im § 4 des FHG idF 2021, vor allem in Abs 4 und 5 gelegt.

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist eine generelle Zugangsvoraussetzung und wird durch einen Nachweis über Deutschkenntnisse auf Niveau B2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erbracht. Die primäre Unterrichtssprache ist deutsch.

## 3.1 Studienberechtigungszeugnisse gemäß § 64 a UG bzw. § 5 FHG

Folgende Pflichtfächer von Studienberechtigungsprüfungen im Sinne des § 64a Abs 4 Z 1 UG bzw. § 5 FHG sind zu absolvieren und gelten als Zugangsvoraussetzung:

- Schriftliche Arbeit über ein allgemeines Thema
- Mathematik 2
- Lebende Fremdsprache Englisch Niveau B1

Die Erfüllung dieser Voraussetzungen wird auf Basis der in den entsprechenden Verordnungen der Rektorate der Universitäten festgelegten Pflichtfächer im Einzelfall überprüft.

## 3.2 Berufliche Qualifikation

Mit dem Vorliegen einer facheinschlägigen beruflichen Qualifikation und der Absolvierung von vorgeschriebenen Zusatzprüfungen (siehe 3.2.2 Zusatzprüfungen) ist die facheinschlägige Zugangsvoraussetzung für ein Studium am Bachelorstudiengang Innovationsmanagement erfüllt.

### 3.2.1 Relevante Ausbildungen

Als für den Studiengang einschlägige berufliche Qualifikation gelten eine Reihe von facheinschlägigen oder technisch-wirtschaftlich orientierten Lehrberufen aus unterschiedlichen Lehrberufsgruppen, Werkmeisterschulen sowie die abgeschlossene Ausbildung an facheinschlägigen oder technisch-wirtschaftlich orientierten Berufsbildenden Mittleren Schulen (BMS, Fachschulen).

Eine entsprechende Auflistung wird jährlich aktualisiert und auf der Website der FH CAMPUS 02 ([www.campus02.at/relevanteAusbildungen](http://www.campus02.at/relevanteAusbildungen)) kommuniziert. Als beruflich facheinschlägig qualifiziert gelten Absolvent\*innen der für den Bachelorstudiengang Innovationsmanagement einschlägig gekennzeichneten Ausbildungen.

### 3.2.2 Zusatzprüfungen

Bewerber\*innen, die über die genannten einschlägigen beruflichen Qualifikationen verfügen, die allgemeine Hochschulreife jedoch nicht aufweisen, müssen bis zum Ende des ersten Semesters Zusatzprüfungen über folgende Fächer positiv ablegen:

- Deutsch – Schriftliche Arbeit über ein allgemeines Thema
- Mathematik 2
- Lebende Fremdsprache Englisch Niveau B1

Der Antrag auf Zulassung zur Zusatzprüfung ist an die Studiengangsleitung zu richten. Dem Antrag sind jene Unterlagen anzuschließen, die Aufschluss über die berufliche Qualifikation des\*der Prüfungswerbers\*Prüfungswerberin geben.

Alle geforderten Zusatzprüfungen können direkt an der FH CAMPUS 02 abgelegt werden. Die Vorbereitung für die Zusatzprüfungen erfolgt nicht über die Fachhochschule.

Die Prüfungsanordnung für die Zusatzprüfungen orientieren sich hinsichtlich Inhalt und Umfang an den Prüfungen der Studienberechtigungsprüfung iSd § 64a Abs 6 UG. Als Prüfer\*innen können qualifizierte Lektor\*innen herangezogen werden, die in einem für das Prüfungsfach relevanten Fachgebiet oder Berufsfeld tätig sind.

Jede Fachprüfung der Zusatzprüfung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ beurteilt. Das Ergebnis einer Prüfung wird dem/der Kandidat\*in mitgeteilt und bei negativer Beurteilung erläutert. Auf Wunsch wird innerhalb von zwei Monaten Einsicht in die korrigierten Prüfungsarbeiten gewährt.

Eine Zusatzprüfung oder deren Teil gilt als nicht bestanden, wenn der\*die Kandidat\*in ohne wichtigen Grund die Prüfung vorzeitig abbricht. Als wichtige Gründe gelten Krankheit sowie unvorhergesehene oder unabwendbare Ereignisse, die der\*die Kandidat\*in nicht verschuldet hat.

Nicht bestandene Fachprüfungen der Zusatzprüfungen dürfen zwei Mal wiederholt werden.

Relevante Informationen im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf die an der FH CAMPUS 02 abzulegenden Zusatzprüfungen (Prüfungsinhalte, erlaubte Hilfsmittel, Prüfungsmodi, etc.) sind auf der Website veröffentlicht. Die Bewerber\*innen erhalten zudem detaillierte Informationsblätter vom Studienservice & International Office. Ebenso haben die Bewerber\*innen zur Vorbereitung auf die Zusatzprüfungen die Möglichkeit, max. 6 Coaching-Einheiten (1 Coaching-Einheit = 45 Minuten) in Anspruch zu nehmen.

Eine an den in § 4 Abs 8 FHG genannten Einrichtungen erfolgreich abgelegte Prüfung ist als Zusatzprüfung im entsprechenden Fach bei gegebener Gleichwertigkeit anzuerkennen. Die Entscheidung über die Gleichwertigkeit obliegt der Studiengangsleitung.

# 4 Aufnahmeverfahren

---

Grundlage für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens ist die Allgemeine Aufnahmeordnung der FH CAMPUS 02. Das Verfahren für die Aufnahme in den Bachelorstudiengang Innovationsmanagement besteht aus den Verfahrensschritten gemäß § 5 Abs. 1 der allgemeinen Aufnahmeordnung an der FH CAMPUS 02.

## 4.1 Akkreditierte Studienplätze

Es sind 45 Studienplätze pro Jahrgang akkreditiert.

## 4.2 Bewerbungsgruppen

Die Bewerbungsgruppen setzen sich wie folgt zusammen:

- **Bewerbungsgruppe 1 (BG1)**  
einschlägige berufliche Qualifikation (insb. Lehre, BMS, Fachakademie, Meister-/Werkmeisterschulen)
- **Bewerbungsgruppe 2 (BG2)**  
allgemeine Universitätsreife mit einschlägiger Vorbildung (einschlägige BHS, einschlägige Lehre/BMS/Fachakademie/Meister-/Werkmeisterschulen mit Berufsunfähigkeitsprüfung oder Studienberechtigungsprüfung)
- **Bewerbungsgruppe 3 (BG3)**  
allgemeine Universitätsreife ohne einschlägige Vorbildung (insb. AHS, nicht einschlägige BHS, nicht einschlägige Lehre/BMS/Fachakademie/Meister-/Werkmeisterschulen mit Berufsunfähigkeitsprüfung oder Studienberechtigungsprüfung für eine relevante Studienrichtung)

## 4.3 Bewerbungsunterlagen

Entsprechend § 7 Abs. 1 und 2 der allgemeinen Aufnahmeordnung sind verpflichtende Dokumente von den Bewerber\*innen zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich können zur Information der Kommission und besseren Darstellung der Eignung zusätzliche Unterlagen eingefordert werden.

Es ist zulässig als zusätzlichen Verfahrensschritt vor dem Aufnahmegespräch standardisierte Testungen, insbesondere zur Persönlichkeits- und Intelligenzstruktur und der fachlichen Eignung durchzuführen. Wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, ist dies für ein Bewerbungsjahr spätestens mit Ende Oktober unter Angabe der überprüften Testbereiche, der voraussichtlichen durchschnittlichen Testdauern sowie des Anmelde- und Durchführungsprozesses auf der Website zu veröffentlichen.



Die einzelnen Schritte des Aufnahmeverfahrens sind für alle Bewerbungsgruppen gleich und werden – ohne den optionalen Aufnahmetest - wie folgt gewichtet:

Verfahrensschritt gemäß § 5 Abs 1 Allgemeine Aufnahmeordnung der FH CAMPUS 02	Gewichtung Teilergebnis in %
Analyse der Bewerbungsunterlagen und des bisherigen Ausbildungsverlaufs	50,00 %
Kommissionelles Aufnahmegespräch	50,00 %
Summe	100,00 %

## 4.4 Kommissionelle Aufnahmegespräche

Der Aufnahmekommission haben laut § 8 Abs. 3 der Allgemeinen Aufnahmeordnung mindestens zwei Personen anzugehören, wobei die Studiengangsleitung bzw. eine von ihr zu diesem Zweck bestellte Vertretung zwingend ein Mitglied der Kommission ist.

Im Aufnahmegespräch sollen grundsätzlich nicht die Kenntnisse der Bewerber\*innen festgestellt werden; das Gespräch dient einerseits dazu, die aus der Analyse der Bewerbungsunterlagen gewonnenen Erkenntnisse zu den Aufnahmekriterien gemäß § 7 Abs 5 zu konkretisieren und zu ergänzen. Andererseits sollen folgende weitere Aufnahmekriterien eingeschätzt werden:

- a) Persönliches Auftreten
- b) Verbale Kommunikationsfähigkeit.

Durch das persönliche Auftreten, die verbalen Fähigkeiten, die konkretere Beschreibung der Motivationshaltungen, eventuelle bereits einschlägig erworbene studienrelevante berufliche Qualifikationen, des Anspruchsniveaus der bisherigen beruflichen Praxis, der Verantwortlichkeit im Unternehmen u.Äm. vor der Aufnahmekommission wird das Gesamtbild der Bewerber\*innen vervollständigt.

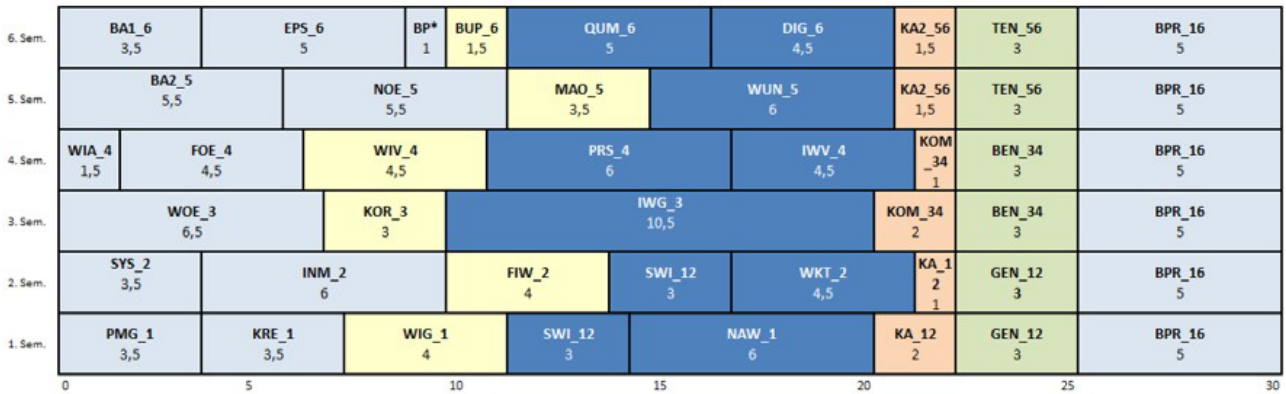
Diese Vorgangsweise im Aufnahmeverfahren soll nicht zuletzt eine unverhältnismäßig starke Bevorzugung von Absolvent\*innen Berufsbildender Höherer Schulen vermeiden. Die Berücksichtigung beruflicher Vorerfahrung in der Reihung der Bewerber\*innen entspricht dem Charakter des gegenständlichen Bachelorstudiengangs und fördert darüber hinaus die Durchlässigkeit aus dem dualen Berufsausbildungssystem.

Bei den Bewerbungen ist auf eine Gleichbehandlung der Geschlechter zu achten.

# 5 Studienplan

## 5.1 Graphische Darstellung der Fachbereiche und Module

Die folgende graphische Darstellung zeigt die Verteilung der Module (Modulbezeichnungen siehe Kapitel 5.2 Studienplan nach Fachbereichen) über die sechs Semester, die Größen der einzelnen Module auf Basis von ECTS Credits und die Zugehörigkeit der Module zu den Fachbereichen dar.



\* BP = Kommissionelle Bachelorprüfung

ECTS Credits	Systematic Innovation	Wirtschaft	Technik	Sozialkompetenz	Sprachen
	79,50	20,50	53,00	9,00	18,00

## 5.2 Studienplan nach Fachbereichen

Der folgende Studienplan (= Curriculum) ist nach Fachbereichen gruppiert dargestellt.

Fachbereich Systematic Innovation				
<b>Modul Projektmanagement Grundlagen (PMG)</b>				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Wissenschaftliche Projektdokumentation (WPD)	IL	1	0,50	0,50
Projektmanagement (PMT)	IL	1	3,00	2,00
<b>Summe Modul Projektmanagement Grundlagen (PMG)</b>			<b>3,50</b>	<b>2,50</b>
<b>Modul Kreativitätstechniken (KRE)</b>				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Kreativitätstechniken (KRE)	IL	1	3,00	2,00
Transferprojekt 1 (TP1)	PR	1	0,50	0,50
<b>Summe Modul Kreativitätstechniken (KRE)</b>			<b>3,50</b>	<b>2,50</b>
<b>Modul Systems Engineering (SYS)</b>				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Systemanalyse und Systems Engineering (SSE)	IL	2	3,00	2,00
Systems Engineering Projekt (SPR)	PR	2	0,50	0,50
<b>Summe Modul Systems Engineering (SYS)</b>			<b>3,50</b>	<b>2,50</b>

Modul Innovationsmanagement Grundlagen (INM)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Innovationsmanagement (IMT)	IL	2	5,00	3,50
Transferprojekt 2 (TP2)	PR	2	1,00	0,50
<b>Summe Modul Innovationsmanagement Grundlagen (INM)</b>			<b>6,00</b>	<b>4,00</b>

Modul Wertorientierte Entwicklung (WOE)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Agiles Value Management (AVM)	IL	3	3,00	2,00
IP-Management (IPM)	IL	3	2,50	2,00
Transferprojekt 3 (TP3)	PR	3	1,00	1,00
<b>Summe Modul Wertorientierte Entwicklung (WOE)</b>			<b>6,50</b>	<b>5,00</b>

Modul Wissenschaftliches Arbeiten Grundlagen (WIA)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Wissenschaftliches Arbeiten Bachelorarbeit (WAB)	IL	4	1,50	0,50
<b>Summe Modul Wissenschaftliches Arbeiten Grundlagen (WIA)</b>			<b>1,50</b>	<b>0,50</b>

Modul Funktionsorientierte Entwicklung (FOE)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Funktionsorientierte Methoden (FOM)	IL	4	3,50	3,00
Transferprojekt 4 (TP4)	PR	4	1,00	1,00
<b>Summe Modul Funktionsorientierte Entwicklung (FOE)</b>			<b>4,50</b>	<b>4,00</b>

Modul Bachelorarbeit 1 (BA1)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Wissensforum (WFO)	IL	5	2,00	0,50
Bachelorarbeit 1 (1BA)	PR	5	3,50	1,00
<b>Summe Modul Bachelorarbeit 1 (BA1)</b>			<b>5,50</b>	<b>1,50</b>

Modul Nutzenorientierte Entwicklung (NOE)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Nutzenorientierte Methoden (NOM)	SE	5	2,50	2,50
Produktdesign und Entwicklung (PDE)	SE	5	2,00	2,00
Transferprojekt 5 (TP5)	PR	5	1,00	1,00
<b>Summe Modul Nutzenorientierte Entwicklung (NOE)</b>			<b>5,50</b>	<b>5,50</b>

Modul Bachelorarbeit 2 (BA2)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Bachelorarbeit 2 (2BA)	PR	6	3,50	1,00
<b>Summe Modul Bachelorarbeit 2 (BA2)</b>			<b>3,50</b>	<b>1,00</b>

Modul Entrepreneurship (EPS)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Open Innovation (OIN)	IL	6	1,50	1,00
Entrepreneurship (ESP)	IL	6	3,00	2,00
Transferprojekt 6 (TP6)	PR	6	0,50	0,50
<b>Summe Modul Entrepreneurship (EPS)</b>			<b>5,00</b>	<b>3,50</b>

Modul Berufspraktikum (BPR)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Laufendes Berufspraktikum 1 (LB1)	BP	1	5,00	0,00
Laufendes Berufspraktikum 2 (LB2)	BP	2	4,50	0,00
Laufendes Berufspraktikum 3 (LB3)	BP	3	5,00	0,00
Laufendes Berufspraktikum 4 (LB4)	BP	4	4,50	0,00
Laufendes Berufspraktikum 5 (LB5)	BP	5	5,00	0,00
Laufendes Berufspraktikum 6 (LB6)	BP	6	4,50	0,00
Seminar Berufspraktikum 1 (SB1)	SE	2	0,50	0,50
Seminar Berufspraktikum 2 (SB2)	SE	4	0,50	0,50
Seminar Berufspraktikum 3 (SB3)	SE	6	0,50	0,50
<b>Summe Modul Berufspraktikum (BPR)</b>			<b>30,00</b>	<b>1,50</b>

<b>Bachelorprüfung (KBP)</b>		<b>6</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>
------------------------------	--	----------	-------------	-------------

<b>Summe Fachbereich Systematic Innovation</b>			<b>79,50</b>	<b>34,50</b>
--	--	--	--------------	--------------

## Fachbereich Wirtschaft

Modul Wirtschaft Grundlagen (WIG)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Grundlagen der BWL (BWL)	IL	1	3,00	2,00
Planspiel Wirtschaft (PWI)	SE	1	1,00	1,00
<b>Summe Modul Wirtschaft Grundlagen (WIG)</b>			<b>4,00</b>	<b>3,00</b>

Modul Finanzwirtschaft (FIW)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Finanzierung (FIN)	IL	2	2,50	2,00
Investitionsrechnung (IRE)	IL	2	1,50	1,00
<b>Summe Modul Finanzwirtschaft (FIW)</b>			<b>4,00</b>	<b>3,00</b>

Modul Kostenrechnung (KOR)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Kosten- und Erlösrechnung (KER)	IL	3	3,00	2,00
<b>Summe Modul Kostenrechnung (KOR)</b>			<b>3,00</b>	<b>2,00</b>

Modul Wirtschaft Vertiefung (WIV)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Kosten- und Erlösmanagement (KEM)	IL	4	3,00	2,00
Economics Case Studies (ECS)	IL	4	1,50	1,00
<b>Summe Modul Wirtschaft Vertiefung (WIV)</b>			<b>4,50</b>	<b>3,00</b>

Modul Marktorientierung (MAO)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Marktforschung und Statistik (MST)	SE	5	1,50	1,50
Marketing und Sales (MAR)	SE	5	2,00	2,00
<b>Summe Modul Marktorientierung (MAO)</b>			<b>3,50</b>	<b>3,50</b>

Modul Businessplanning (BUP)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Businessplanspiel (BUP)	SE	6	1,50	1,50
<b>Summe Modul Businessplanning (BUP)</b>			<b>1,50</b>	<b>1,50</b>

<b>Summe Fachbereich Wirtschaft</b>			<b>20,50</b>	<b>16,00</b>
-------------------------------------	--	--	--------------	--------------

## Fachbereich Technik

Modul Strukturwissenschaften (SWI)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Mathematik 1 (MA1)	IL	1.	3,0	2,0
Mathematik 2 (MA2)	IL	2.	3,0	2,0
<b>Summe Modul Strukturwissenschaften (SWI)</b>			<b>6,00</b>	<b>4,00</b>

Modul Naturwissenschaften (NAW)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Physik (PHY)	IL	1	3,00	2,00
Chemie (CHE)	IL	1	3,00	2,00
<b>Summe Modul Naturwissenschaften (NAW)</b>			<b>6,00</b>	<b>4,00</b>

Modul Werkstofftechnik (WKT)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Werkstoffkunde (WSK)	IL	2	3,00	2,00
Innovative Werkstoffe (IWS)	IL	2	1,50	1,00
<b>Summe Modul Werkstofftechnik (WKT)</b>			<b>4,50</b>	<b>3,00</b>

Modul Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen (IWG)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Entwurfs- und Konstruktionslehre (EKL)	IL	3	3,00	2,00
Mechanische Systeme (MES)	IL	3	3,75	2,50
Elektronische Systeme (ELS)	IL	3	3,75	2,50
<b>Summe Modul Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen (IWG)</b>			<b>10,50</b>	<b>7,00</b>

Modul Produktionssysteme (PRS)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Fertigungstechnik (FTE)	IL	4	3,00	2,00
Prozessgestaltung und -steuerung (PGS)	IL	4	3,00	2,00
<b>Summe Modul Produktionssysteme (PRS)</b>			<b>6,00</b>	<b>4,00</b>

Modul Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung (IWV)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Fachgebiete der Elektrotechnik (FET)	IL	4	3,00	2,00
Innovative Fertigungsverfahren (IFV)	IL	4	1,50	1,00
<b>Summe Modul Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung (IWV)</b>			<b>4,50</b>	<b>3,00</b>

Modul Wahlpflichtfach „WIR UNTERNEHMEN“ (WUN)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Smart Technologies (SMT)	IL	5	3,00	2,00
Bionics (BIO)	IL	5	3,00	2,00
<b>Summe Modul Wahlpflichtfach „WIR UNTERNEHMEN“ (WUN)</b>			<b>6,00</b>	<b>4,00</b>

Modul Qualitätsmanagement (QUM)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Qualitätsmanagement Grundlagen (QMG)	IL	6	2,00	1,50
Qualitätsmanagement Vertiefung (QMV)	IL	6	3,00	3,00
<b>Summe Modul Qualitätsmanagement (QUM)</b>			<b>5,00</b>	<b>4,50</b>

Modul Digitalisierung (DIG)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Softwarearchitektur (SAR)	IL	6	3,00	2,50
Softwareentwicklung (SAE)	IL	6	1,50	1,00
<b>Summe Modul Digitalisierung (DIG)</b>			<b>4,50</b>	<b>3,50</b>

<b>Summe Fachbereich Technik</b>			<b>53,00</b>	<b>37,00</b>
----------------------------------	--	--	--------------	--------------

## Fachbereich Sozialkompetenz

Modul Kollaboratives Arbeiten 1 (KA1)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Team- und Rollenmodelle (TRM)	SE	1	2,00	2,00
Konfliktmanagement (KMT)	SE	2	1,00	1,00
<b>Summe Modul Kollaboratives Arbeiten 1 (KA1)</b>			<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

Modul Kommunikation (KOM)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Rhetorik und Präsentation (RPR)	SE	3	2,00	2,00
Ideas Selling (IDS)	SE	4	1,00	1,00
<b>Summe Modul Kommunikation (KOM)</b>			<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

Modul Kollaboratives Arbeiten 2 (KA2)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Moderationstechniken (MOD)	SE	5	1,50	1,50
Development Assessment (DEV)	SE	6	1,50	1,00
<b>Summe Modul Kollaboratives Arbeiten 2 (KA2)</b>			<b>3,00</b>	<b>2,50</b>

<b>Summe Fachbereich Sozialkompetenz</b>			<b>9,00</b>	<b>8,50</b>
--	--	--	-------------	-------------

## Fachbereich Sprachen

Modul General English (GEN)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
General English 1 (GE1)	IL	1	3,00	2,00
General English 2 (GE2)	IL	2	3,00	2,00
<b>Summe Modul General English (GEN)</b>			<b>6,00</b>	<b>4,00</b>

Modul Business English (BEN)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Business English 1 (BE1)	IL	3	3,00	2,00
Business English 2 (BE2)	IL	4	3,00	2,00
<b>Summe Modul Business English (BEN)</b>			<b>6,00</b>	<b>4,00</b>

Modul Technical English (TEN)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Technical English 1 (TE1)	IL	5	3,00	1,50
Technical English 2 (TE2)	IL	6	3,00	1,50
<b>Summe Modul Technical English (TEN)</b>			<b>6,00</b>	<b>3,00</b>

<b>Summe Fachbereich Sprachen</b>			<b>18,00</b>	<b>11,00</b>
-----------------------------------	--	--	--------------	--------------

Lehrveranstaltungstypen			
BP	Berufspraktikum	IL	Integrierte Lehrveranstaltung
PR	Projekt	SE	Seminar
TR	Training	VO	Vorlesung

## 5.3 Studienplan nach Semestern

Der Studienplan (= Curriculum) ist im zeitlichen Ablauf dargestellt, wobei Wahlpflichtfächer zwischen denen im selben Semester gewählt werden kann, in derselben Farbe dargestellt und namentlich als solche ausgewiesen sind.

Die Summe pro Semester weist sämtliche im betreffenden Semester angebotenen Lehrveranstaltungen aus. Bei Semestern mit Wahlmöglichkeiten weicht die Summe an ausgewiesenen ECTS Credits bzw. SWS von den zu absolvierenden ECTS Credits bzw. SWS insoweit ab.

1. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
Wissenschaftliche Projektdokumentation (WPD)	PMG	IL	0,50	0,50
Projektmanagement (PMT)	PMG	IL	3,00	2,00
Kreativitätstechniken (KRE)	KRE	IL	3,00	2,00
Transferprojekt 1 (TP1)	KRE	PR	0,50	0,50
Grundlagen der BWL (BWL)	WIG	IL	3,00	2,00
Planspiel Wirtschaft (PWI)	WIG	SE	1,00	1,00
Mathematik 1 (MA1)	SWI	IL	3,00	2,00
Physik (PHY)	NAW	IL	3,00	2,00
Chemie (CHE)	NAW	IL	3,00	2,00
Team- und Rollenmodelle (TRM)	KA1	SE	2,00	2,00
General English 1 (GE1)	GEN	IL	3,00	2,00
Laufendes Berufspraktikum (LB1)	BPR	BP	5,00	0,00
<b>Summe 1. Semester</b>			<b>30,00</b>	<b>18,00</b>

2. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
Systemanalyse und Systems Engineering (SSE)	SYS	IL	3,00	2,00
Systems Engineering Projekt (SPR)	SYS	PR	0,50	0,50
Innovationsmanagement (IMT)	INM	IL	5,00	3,50
Transferprojekt 2 (TP2)	INM	PR	1,00	0,50
Finanzierung (FIN)	FIW	IL	2,50	2,00
Investitionsrechnung (IRE)	FIW	IL	1,50	1,00
Mathematik 2 (MA2)	SWI	IL	3,00	2,00
Werkstoffkunde (WSK)	WKT	IL	3,00	2,00
Innovative Werkstoffe (IWS)	WKT	IL	1,50	1,00



2. Semester				
Konfliktmanagement (KMT)	KA1	SE	1,00	1,00
General English 2 (GE2)	GEN	IL	3,00	2,00
Laufendes Berufspraktikum 2 (LB2)	BPR	BP	4,50	0,00
Seminar Berufspraktikum 1 (SB1)	BPR	SE	0,50	0,50
Summe 2. Semester			30,00	18,00

3. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
Agiles Value Management (AVM)	WOE	IL	3,00	2,00
IP-Management (IPM)	WOE	IL	2,50	2,00
Transferprojekt 3 (TP3)	WOE	PR	1,00	1,00
Kosten- und Erlösrechnung (KER)	KOR	IL	3,00	2,00
Entwurfs- und Konstruktionslehre (EKL)	IWG	IL	3,00	2,00
Mechanische Systeme (MES)	IWG	IL	3,75	2,50
Elektronische Systeme (ELS)	IWG	IL	3,75	2,50
Rhetorik und Präsentation (RPR)	KOM	SE	2,00	2,00
Business English 1 (BE1)	BEN	IL	3,00	2,00
Laufendes Berufspraktikum 3 (LB3)	BPR	BP	5,00	0,00
Summe 3. Semester			30,00	18,00

4. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
Wissenschaftliches Arbeiten Bachelorarbeit (WAB)	WIA	IL	1,50	0,50
Funktionsorientierte Methoden (FOM)	FOE	IL	3,50	3,00
Transferprojekt 4 (TP4)	FOE	PR	1,00	1,00
Kosten- und Erlösmanagement (KEM)	WIV	IL	3,00	2,00
Economics Case Studies (ECS)	WIV	IL	1,50	1,00
Fertigungstechnik (FTE)	PRS	IL	3,00	2,00
Prozessgestaltung und -steuerung (PGS)	PRS	IL	3,00	2,00
Fachgebiete der Elektrotechnik (FET)	IWV	IL	3,00	2,00
Innovative Fertigungsverfahren (IFV)	IWV	IL	1,50	1,00
Ideas Selling (IDS)	KOM	SE	1,00	1,00
Business English 2 (BE2)	BEN	IL	3,00	2,00
Laufendes Berufspraktikum 4 (LB4)	BPR	BP	4,50	0,00
Seminar Berufspraktikum 2 (SB2)	BPR	SE	0,50	0,50
Summe 4. Semester			30,00	18,00

5. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
Wissensforum (WFO)	BA1	IL	2,00	0,50
Bachelorarbeit 1 (1BA)	BA1	PR	3,50	1,00
Nutzenorientierte Methoden (NOM)	NOE	SE	2,50	2,50
Produktdesign und Entwicklung (PDE)	NOE	SE	2,00	2,00
Transferprojekt 5 (TP5)	NOE	PR	1,00	1,00
Marktforschung und Statistik (MST)	MAO	SE	1,50	1,50
Marketing und Sales (MAR)	MAO	SE	2,00	2,00
Smart Technologies (SMT)	WUN	IL	3,00	2,00
Bionics (BIO)	WUN	IL	3,00	2,00
Moderationstechniken (MOD)	KA2	SE	1,50	1,50
Technical English 1 (TE1)	TEN	IL	3,00	1,50
Laufendes Berufspraktikum 5 (LB5)	BPR	BP	5,00	0,00
Summe 5. Semester			30,00	17,50

6. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
Bachelorarbeit 2 (2BA)	BA2	PR	3,50	1,00
Open Innovation (OIN)	EPS	IL	1,50	1,00
Entrepreneurship (ESP)	EPS	IL	3,00	2,00
Transferprojekt 6 (TP6)	EPS	PR	0,50	0,50
Businessplanspiel (BUP)	BUP	SE	1,50	1,50
Qualitätsmanagement Grundlagen (QMG)	QUM	IL	2,00	1,50
Qualitätsmanagement Vertiefung (QMV)	QUM	IL	3,00	3,00
Softwarearchitektur (SAR)	DIG	IL	3,00	2,50
Softwareentwicklung (SAE)	DIG	IL	1,50	1,00
Development Assessment (DEV)	KA2	SE	1,50	1,00
Technical English 2 (TE2)	TEN	IL	3,00	1,50
Laufendes Berufspraktikum 6 (LB6)	BPR	BP	4,50	0,00
Seminar Berufspraktikum 3 (SB3)	BPR	SE	0,50	0,50
Kommissionelle Bachelorprüfung (KBP)	KBP		1,00	0,00
Summe 6. Semester			30,00	17,00

Lehrveranstaltungstypen	
BP Berufspraktikum	IL Integrierte Lehrveranstaltung
PR Projekt	SE Seminar
TR Training	VO Vorlesung